

Berufsschule auf altem Festplatz?

Die CSU-Kreistagsfraktion Neustadt/WN will einen Antrag zur „Entwicklung einer gemeinsamen Berufsschule mit der Stadt Weiden“ in den Kreisausschuss einbringen. Nach einem Bericht von Oberpfalz-Medien reagiert nun Weidens Oberbürgermeister.

Weiden/Neustadt/WN. (jak) „Den Antrag zur Entwicklung einer gemeinsamen Berufsschule begrüßen wir grundsätzlich“, heißt es am Donnerstag in einer Stellungnahme von Weidens Oberbürgermeister Jens Meyer. Damit reagiert er auf einen Artikel von Oberpfalz-Medien zum Antrag der CSU-Kreistagsfraktion zur „Entwicklung einer gemeinsamen Berufsschule mit der Stadt Weiden“ für die nächste Sitzung des Kreisausschusses Mitte November. „Inhaltlich gab es zu der Thematik bereits zwischen Oberbürgermeister Jens Meyer und Landrat Andreas Meier sehr konstruktive Gespräche“, heißt es weiter. Die Stadt sei der Ansicht, dass es wegen der begrenzten Kapazität

des Gebäudes der Europa-Berufsschule im Stockerhutweg nötig ist, die berufliche Schullandschaft neu zu entwickeln. „Die hierbei möglichen Lösungsansätze werden bereits auf Verwaltungsebene zwischen der Stadt Weiden und dem Landkreis Neustadt/WN besprochen. Eine mögliche gemeinsame Lösung könnte in der Form eines Zweckverbandes bestehen“, so Meyer. Dafür sind dem Oberbürgermeister zufolge jedoch noch wichtige Fragen zu klären wie:

- Welche Schulen sollen in einem möglichen Zweckverband mit abgebildet werden?
- Welcher Raumbedarf entsteht bei einer gemeinsamen Lösung?
- Welche Grundstücke kommen für einen möglichen Neubau infrage?
- Wie hoch sind die Kosten für ein derartiges Projekt?
- Welche Ausbildungsrichtungen braucht die Region, sind Kooperationen möglich?

Vorteile des alten Festplatzes

In Weiden wird seit Jahren über die Zukunft der Europa-Berufsschule

diskutiert. Zuletzt stand als günstigste Lösung für den hohen Sanierungsbedarf des Gebäudes ein Neubau zur Diskussion. Doch bislang wurde in Weiden dafür keine geeignete Fläche gefunden. Deshalb könnte auch ein Neubau im Landkreis Neustadt infrage kommen. „Aus unserer Sicht ist die Standortfrage zunächst sekundär“, betont Meyer, so wie es der Weidener CSU-Vorsitzende Benjamin Zeitler ge-

HINTERGRUND

Neue Struktur für welche Schulen?

- Keine konkreten Schulen benannt
- Es gibt zwei Berufsschulen: Europa-Berufsschule Weiden und Staatliches Berufliches Schulzentrum in Neustadt/WN
- Laut Regierung der Oberpfalz von Ende 2020 Zusammenlegung von Europa-Berufsschule und Staatlichem Beruflichem Schulzentrum Neustadt mit Wirtschaftsschulen Weiden/Eschenbach möglich

genüber Oberpfalz-Medien am Tag zuvor getan hatte. „Ein derartiges Schulzentrum könnte auch auf dem Gebiet des Landkreises geschaffen werden“, so Meyer, der aber auch für Weiden schon eine Idee äußert.

„Sollte ein Standort in Weiden infrage kommen, so könnte sich Oberbürgermeister Jens Meyer durchaus den alten Festplatz als geeigneten Standort vorstellen“, heißt es in der Stellungnahme. „Hier könnte man Konversionsflächen sinnvoll neu nutzen. Es wäre eine direkte Anbindung an die OTH und FOS-BOS vorhanden. Die Infrastruktur könnte gemeinsam genutzt werden. Die verkehrliche Anbindung wäre gut, die Wege in die Innenstadt kurz“, listet Meyer bereits einige Vorteile dieses Standortes auf.

Info über Stand der Planung

„Die politischen Gremien der Stadt und des Landkreises sollen noch in diesem Jahr über den aktuellen Stand der Entwicklung und der gegenwärtigen Planung informiert werden.“ Hierauf hätten sich Oberbürgermeister Jens Meyer und Landrat Andreas Meier verständigt.